



Pressemitteilung

München, 20. März 2020

Corona in den Flüchtlingslagern: Wie das Virus die Situation der Flüchtlinge im Libanon dramatisch verschärft

COVID-19 trifft den Libanon besonders hart, weil das Land seit Monaten in einer schweren Krise steckt und die Politik (wie so oft in Beirut) völlig unzulänglich reagierte.

Der Libanon steht kurz vor dem unausweichlichen Staatsbankrott, die Arbeitslosenzahlen steigen so rasant wie die Preise für Nahrungsmittel, über 40% der Libanesen leben unter dem Existenzminimum, die Ablehnung gegenüber den syrischen Flüchtlingen, die als zusätzliche Belastung gesehen werden, steigt.

Ein gefährlicher Virus hat in dieser Gleichung gerade noch gefehlt. Laut der Regierung gibt es im Libanon bislang 70 Infizierte, doch aufgrund unzureichender Testmöglichkeiten wird die tatsächliche Zahl auf ein Vielfaches geschätzt. Die Sterblichkeitsrate der bislang dokumentierten Fälle im Land liegt bei 4%, also um ein Vielfaches höher als in Deutschland.

Die Initiatorin des Zeltschule e.V., Jacqueline Flory, sorgt sich sehr um die Familien in den Camps: „Zuhause bleiben ist schwierig, wenn man sein Zuhause längst verloren hat, wenn es keine Tür gibt, die man hinter sich schließen kann und wenn man mit hunderten Fremden auf engstem Raum lebt.“ Auch Hände waschen ist nicht so einfach in einem Zelt ohne fließendes Wasser.

Der Zeltschule e.V. ruft deshalb dringend zur Unterstützung auf. Aktuelle Priorität der Arbeit ist, die Camps mit Desinfektionsmitteln und Flüssigseife für Hände und Oberflächen und vor allem mit zusätzlichem Wasser auszustatten, um ein Übergreifen der Pandemie zu verhindern.

Jacqueline Flory: „Wir hoffen sehr, dass viele Menschen Corona auch als Chance sehen, internationale Solidarität zu zeigen; zu verstehen, dass wir für globalisierte Probleme keine nationalen Lösungen mehr suchen sollten, sondern sie als Möglichkeit verstehen, uns durch sie zu verbinden und gemeinsam an ihnen zu wachsen. Wir alle können Teil der Lösung sein!“

Für Rückfragen:

Melanie Schillinger

mobil: 0176-64390327

E-Mail: presse@zeltschule.org

www.zeltschule.org